



Seniorenwegweiser

Stadt Groß-Umstadt



„Freiwillig - aktiv Gruppe“ des Seniorentreffs



stehend v.l.: Hanne Schreeck, Adelheid Schneider, Jutta de Menezes,
Gudrun Reichwein, Renate Valtin
sitzend v.l.: Marie Wörner, Helene Müller

Impressum

Alle Terminangaben von den veranstaltenden
Gruppen und Institutionen

Änderungen vorbehalten -
Beachten Sie die Aushänge und die Tagespresse

Gestaltung, Redaktion:

Monika Achtmann, Seniorenbeauftragte

Reiner Michaelis, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

© Magistrat der Stadt Groß-Umstadt, 2. Auflage 11/2014

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Seniorinnen und Senioren,



Bereits in 2. Auflage gibt die Stadt Groß-Umstadt einen Seniorenwegweiser heraus - eine kleine Schrift mit wichtigen Kontaktadressen für die unterschiedlichen Lebenslagen im fortgeschrittenen Alter.

Diese Publikation ist uns ein wichtiges Anliegen, denn so individuell die Fragen sind, die sich stellen, so unterschiedlich und vielfältig sind auch die bereits bestehenden Angebote - und die Anbieter. Kommunale, kreisangehörige, kirchliche, ehrenamtliche und anderweitig organisierte Institutionen und Ansprechpartner sind dabei. Sie alle bieten wichtige und professionelle Beratung, Unterstützung und echte Dienstleistung für Seniorinnen und Senioren sowie für Familienangehörige. Dafür ist die Stadt Groß-Umstadt sehr dankbar, an allen Stellen wird hervorragende Arbeit geleistet.

Für eine erste Kontaktaufnahme und Orientierung wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an unsere Seniorenbeauftragte, Frau Monika Achtmann. Sie wird Sie gerne an kompetente Partner weitervermitteln, die Ihre Wünsche und Bedarfe verstehen und Ihnen weiterhelfen.

Wir hoffen, dass Sie mit dieser Broschüre auf einen Blick finden, was Sie suchen. Wir wissen auch, dass bei den Recherchen aller, die zu diesem Wegweiser beigetragen haben, vielleicht das eine oder andere bei Drucklegung (noch) nicht bekannt war. Melden Sie sich auch für Anregungen, Korrekturen oder Ergänzungen. Mein Dank gilt allen, die daran mitgearbeitet haben, und ich freue mich, dass wir diesen Überblick anbieten können.

Ihr Joachim Ruppert
Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Beratung und Information für alle das Alter betreffenden Fragen

- Seniorenbeauftragte der Stadt Groß-Umstadt 6
- Seniorenbeirat der Stadt Groß-Umstadt 7
- Seniorenbüro des Landkreises Darmstadt-Dieburg 7

2. Geld und mehr- Renten, Grundsicherung, Wohngeld

- Sozialamt der Stadt Groß-Umstadt 8
- Deutsche Rentenversicherung Hessen - Auskunft und Beratung 8

3. Recht und Sicherheit

- Vollmachten und Verfügungen 10
- Verbraucherberatung 11
- Hausnotruf 13

4. Wohnen, Betreutes Wohnen, Service-Wohnen

- Barrierefreies Wohnen 14
- Service-Wohnen: Pflege, Haushalt, ... 14
- Seniorenwohnanlage 15
- Verpflegung, Mobilität 16

5. Alles rund um die Pflege

- Pflegestützpunkt 18
- Ambulante Pflege 19
- Alten- und Pflegeheim 20
- Demenz - Erkrankte und Angehörige 21
- Notfallnummern, Hausärzte 23

6. Besondere Lebenslagen

- Beratung und Hilfe für behinderte Menschen 24
- Migrantinnen und Migranten 24
- Psychosoziale Beratung 25

- Beratung und Angebote für ältere Patienten der Kreisklinik 27
- Allgemeine Pflege- und Lebensberatung 27
- Ökumenischer Hospizverein 29
- Selbsthilfegruppen 30

7. Lebenslanges Lernen und Bildung, Sport und Kultur, Geselligkeit und Partizipation

- Seniorenprogramm der Stadt 31
- Lebenslanges Lernen 32
- Vereine und Ehrenamt 33

8. Konfessionelle Angebote

- Evangelische Kirche 35
- Katholische Kirche 35



1. Allgemeine Beratung und Information für alle das Alter betreffende Fragen

Seniorenbüro der Stadt Groß-Umstadt

Seniorenbeauftragte

Monika Achtmann

Rodensteinerstr. 1

Tel. 06078 5794

E-Mail: seniorentreff@gross-umstadt.org

Sprechstunden

- freitags von 10 bis 12 Uhr
ohne Anmeldung
- montags bis donnerstags von
14 bis 17 Uhr **nach
Vereinbarung**



**Erste Ansprechpartnerin für alle
Seniorinnen und Senioren in Groß-
Umstadt.**

Informieren Sie sich auch unter www.gross-umstadt.de im Internet.

Seniorenbeirat der Stadt Groß-Umstadt

1. Vorsitzender

Michael Dahrendorf, Tel. 06078 759903

mobil 0171 2649724 (Mailbox)

Stellverteter/in

Reinhard Schreek, Tel. 06078 938740

Hella Müller Tel. 06078 3346

E-Mail: seniorenbeirat@gross-umstadt.org

Der Seniorenbeirat ist ein politisches Beratungsgremium für Magistrat und Stadtverordnete und vertritt die Interessen der Seniorinnen und Senioren der Stadt Groß-Umstadt mit allen Stadtteilen. Er tagt monatlich, in der Regel im Rathaus. Die Termine finden Sie in der Tagespresse. Die Sitzungen sind öffentlich.

Foto von oben li.: Günter Siegler, Reinhard Daum, Ernst Oberle, Hans Günther Kilberth, Brunhilde Czerny, Reinhard Schreek, Michael Dahrendorf, Luise Adler, Karin Rogalla, Siegrun Parr



Büro für Senioren/Beratung und Pflege des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Ansprechpartner für alle Fragen zu den Themen Hilfe im Alter, Pflege und Pflegestützpunkt. Das Seniorenbüro ist neben vielen anderen Aufgaben zuständig für die Organisation der Theaternachmittage, der Maßnahme „Urlaub von der Pflege“ und arbeitet mit dem Demenzservicezentrum und den hauptamtlichen und ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten zusammen. Mit den Kommunen des Landkreises werden jährlich wechselnde Veranstaltungsreihen angeboten.

Ulrich Rauch
Tel. 06071 881-2154
E-Mail: u.rauch@ladadi.de

Ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter des Landkreises Darmstadt-Dieburg für Groß-Umstadt

Günter Christ

Tel. 06073 980263

E-Mail: guenter.christ@web.de

Zu seinen Aufgaben gehört die Wahrnehmung von Bedürfnissen und Interessen älterer Mitbürger und die Vertretung in den hierfür zuständigen Organisationen, auch die Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden im Rahmen der Seniorenförderung.

2. Geld und mehr - Renten, Grundsicherung, Wohngeld

Stadtverwaltung Groß-Umstadt

Fachbereich „Soziales und Familie“

Sozialamt, Rentenberatung, Grundsicherung

Ehemaliges Amtsgerichtsgebäude

Georg-August-Zinn-Str. 44

Tel. 06078 781-159 oder 781-160

Bitte informieren Sie sich auch unter: www.gross-umstadt.de

Rente

Alle Renten müssen beantragt werden. Bei der Sozialverwaltung der Stadt Groß-Umstadt erhalten Sie die erforderlichen Unterlagen, Beratung und Hilfe. Weiterhin können Sie sich wenden an:

Deutsche Rentenversicherung Hessen

Auskunfts- und Beratungsstelle

Wilhelminenstr. 34

64285 Darmstadt

Tel. 06151 4938668

Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung, ...

...als monatliche unterstützende Sozialhilfeleistung steht jedem Bürger zu, der seinen notwendigen Lebensunterhalt nicht aus eigenen Mitteln bestreiten kann.

Wer bezugsberechtigt ist, entscheidet das Landratsamt Darmstadt-Dieburg. Für Antragsstellung und Beratung können Sie sich aber an die Sozialverwaltung der Stadt Groß-Umstadt wenden.

Wohngeld ...

... wird seit 1.7.2013 ausschließlich vom **Landratsamt** bearbeitet.

Übergangsstandort Resopal GmbH

Hans-Böckler-Str. 4
64823 Groß-Umstadt

Postanschrift:

Kreisverwaltung Darmstadt-Dieburg

Wohngeldstelle

64276 Darmstadt

Tel. 06151 881-1141, FAX: 06151 881-1156

E-Mail: wohnungswesen@ladadi.de

Öffnungszeiten:

Mo. 8 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr, Fr. 8 bis 12 Uhr

Die „**SeniorenCard**“ wird nur für Bezieher **geringer Einkommen** ausgestellt und gilt für ausgewiesene kulturelle Veranstaltungen der Stadt oder des Landkreises.

Den Antrag stellen Sie bitte bei der Stadtverwaltung Groß-Umstadt im Fachbereich „Soziales und Familie“, bearbeitet und ausgestellt wird der Antrag vom Landratsamt.



3. Recht und Sicherheit - Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung

Vorsorgevollmacht

Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko, im Falle von Krankheit und Betreuungsbedürftigkeit nicht mehr in vollem Umfang für die eigenen Belange handlungsfähig zu sein.

Um sicher zu sein, dass Ihre Belange in Ihrem Sinne geregelt werden, können Sie eine Person Ihres Vertrauens bevollmächtigen, falls Sie einmal nicht mehr in der Lage sein sollten, Entscheidungen selbst zu treffen, wie Umzug in ein Pflegeheim, Erledigung finanzieller Angelegenheiten oder sonstige private Dinge. Die Vorsorgevollmacht sollte notariell beglaubigt und regelmäßig aktualisiert werden.

Das zuständige Ortsgericht ist berechtigt, die Vorsorgevollmacht rechtswirksam zu beglaubigen. In Groß-Umstadt gibt es vier verschiedene Bezirke, die zuständig sind. Wenden Sie sich an die Seniorenbeauftragte, um den für Sie zuständigen Ansprechpartner zu erfahren. Oder auf der Homepage der Stadt: <http://gross-umstadt.de/de/orts-schiedsgericht>.



Betreuungsverfügung

Die Betreuungsverfügung ist eine sinnvolle Ergänzung zur Vorsorgevollmacht. Sie benennen darin eine bestimmte Person zum gesetzlichen Vertreter im Falle Ihrer Handlungsunfähigkeit *gegenüber dem Vormundschaftsgericht*. Sie können auch bestimmte Personen ausschließen.

Haben Sie das nicht schriftlich geregelt, ist das Vormundschafts-

gericht für Sie zuständig. **Achtung:** Auch der Ehepartner braucht eine schriftliche Vollmacht.

Sie können aber auch eine amtliche Betreuung der Betreuungsbehörde des Landkreises in Anspruch nehmen, wenn Sie keine *geeignete* Person Ihres Vertrauens haben. Diese Person regelt dann für Sie Ihre Angelegenheiten. Bitte wenden Sie sich an:

Betreuungsbehörde des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Jägertorstr. 207
Darmstadt-Kranichstein

Frau Messerschmidt	06151 881-1159
Herr Roth	06151 881-1160
Herr Schäfer	06151 881-1150
Frau Mink	06151 881-1151

Patientenverfügung

In der Patientenverfügung wird festgehalten, welche ärztlichen Schritte erwünscht bzw. unerwünscht sind. Sie sollten dies mit dem Arzt Ihres Vertrauens absprechen. Die Patientenverfügung sollte durch eine Vorsorgevollmacht ergänzt werden.

Alle Verfügungen und Vollmachten können jederzeit auf den aktuellen Stand gebracht oder widerrufen werden. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie bei der Hessischen Landes-Seniorenvertretung oder bei der Betreuungsbehörde des Landkreises. Die Formulare können auch im Internet heruntergeladen werden, zum Beispiel unter: www.caritas.de.

Verbraucherberatung

Umfassende Beratung und Informationen über aktuelle Verbraucherthemen bietet die im Landratsamt Dieburg angesiedelte Verbraucherberatung, die unter der Trägerschaft des DHB - Netzwerk Haushalt, Landesverband Hessen e.V. - steht. Die

Verbraucherberatung hält unter anderem die Infothek des Bundesverbandes der Verbraucherzentralen bereit sowie zahlreiche Broschüren, Prospekte und Ratgeber zu den unterschiedlichsten Themen.

Das Beratungsangebot umfasst die Bereiche:

- Allgemeines Verbraucherrecht
- Ernährung und Gesundheit
- Produktberatung
- Energiesparen und Umweltschutz im Haushalt

Ein wichtiger Schwerpunkt im Beratungsalltag ist die Bearbeitung von ungerechtfertigten Forderungen (zum Beispiel unseriöses Geschäftsgebaren, untergeschobene Verträge und betrügerische Tricks am Telefon und im Internet).

Individuelle Fragestellungen oder Probleme werden am besten persönlich während der Öffnungszeiten besprochen. Außerdem gibt es die Möglichkeit einer Rechtsberatung durch einen Anwalt nach vorheriger Terminvereinbarung.

Für Gruppen und Vereine gibt es Informationsveranstaltungen oder Vorträge zu verschiedenen Themen nach Absprache.

Sprechstunden

Mo. 9 bis 12 Uhr

Di. 6 bis 18:30 Uhr

Mi. 14 bis 17 Uhr

Fr. 9 bis 12 Uhr

im DHB - Netzwerk Haushalt

Landesverband Hessen e.V.

Schlossgasse 17 (TIZ)

64807 Dieburg

Tel. 06071 881-2072

Wenn Sie alleine leben ... der Hausnotruf

Wenn Sie alleine leben, älter, krank oder behindert sind, sich unsicher fühlen, dann sollten Sie über die Anschaffung eines Hausnotrufs nachdenken. Hausnotrufanbieter sind rund um die Uhr erreichbar und garantieren schnelle Hilfe auf Knopfdruck.

Einkommensschwachen Mitbürgern können die Kosten ganz oder teilweise erlassen werden, im Rahmen der Krankenhilfe für wesentlich Behinderte oder für Pflegebedürftige. Die Anträge können bei den Trägern des Hausnotrufsystems formlos gestellt werden.

Was kostet ein Hausnotrufsystem? Zum Beispiel beim Deutschen Roten Kreuz beläuft sich die Teilnehmergebühr auf 21,47 €. Einmalige Kosten entstehen durch die Installation einer neuen Anschlussdose durch die Telekom. Die Mitarbeiter des Anbieters weisen Sie in die sachgerechte Benutzung ein.

Anbieter sind z.B.:

- Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Dieburg, Tel. 06071 9637-1
- Malteser Hilfsdienst, Tel. 06252 959314
- Johanniter Dieburg, Tel. 06071 2096-0

Für weitere Informationen wenden Sie sich an die Seniorenbeauftragte Frau Achtmann.

4. Wohnen, Betreutes Wohnen, Service-Wohnen

Barrierefreies Wohnen

Viele Menschen möchten auch im Alter in ihrer eigenen Wohnung bleiben. In diesem Fall ist es sinnvoll, die Wohnung barrierefrei zu gestalten.

Die Bundesregierung begrüßt und fördert Maßnahmen gemäß des Grundsatzes „ambulant vor stationär“ mit dem Förderprogramm der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) für altersgerechtes Wohnen. Die Umbaumaßnahmen eignen sich nicht nur für Eigentümer, sondern, das Einverständnis des Eigentümers vorausgesetzt, auch für Mieter.

Bevor Sie den Umbau beginnen, sollten Sie einen Antrag auf Fördermittel bei Ihrer Bank stellen und sich gründlich beraten lassen. Es berät Sie vor Ort, bei Ihnen zu Hause, Frau Bickerle vom Landkreis Darmstadt-Dieburg.

Abt. Wohnungswesen
Frau Bickerle
Tel. 06151 881-1140

Betreutes Wohnen, Servicewohnen

Der Begriff „Betreutes Wohnen“ bedeutet, dass ältere Menschen unter Beibehaltung größtmöglicher Autonomie von Pflegekräften betreut werden. Es gibt verschiedene Wohnformen im Rahmen des Betreuten Wohnens.

So kann die betreute Person sowohl in der eigenen als auch in einer Seniorenwohnung leben und die individuell nötige Unterstützung von einem ambulanten Pflegedienst oder einer helfenden Person in Anspruch nehmen. Oftmals genügt bereits eine Hilfestellung für alltägliche Erledigungen, zum Beispiel hauswirtschaftliche Hilfe. Ziel hierbei ist, eine Unterbringung in einem Alten- oder Pflegeheim zu vermeiden oder so lang wie möglich hinauszuschieben.

Finanziert wird die ambulante Betreuung und Pflege bei Anerkennung einer Pflegestufe durch die **Pflegeversicherung**. Diese allein reicht jedoch oft nicht aus, um die Kosten zu decken. Kann die pflegebedürftige Person die Kosten nicht aufbringen, wird geprüft, inwieweit Angehörige oder Sozialhilfeträger zuständig sind.

Zum Thema ambulante Pflege informieren Sie sich bitte unter dem Kapitel: „Alles rund um die Pflege“.



Seniorenwohnanlage der Stadt Groß-Umstadt

Schulstr.8

64823 Groß-Umstadt

Die Seniorenwohnanlage ist für ältere Menschen ab 65 Jahren geeignet, die noch selbständig leben können. Es gibt eine großzügige Gartenanlage und einen großen Gemeinschaftsraum, in dem viele Veranstaltungen stattfinden.

Eine Hausmeisterin kümmert sich vormittags um die Anlage und steht auch als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Die Wohnanlage kann nach Absprache besichtigt werden. Bei Interesse können Sie sich unter

Tel. 06078 781-209

informieren und auf die Warteliste setzen lassen.

Die Verpflegung

Alleinstehende ältere Menschen haben oft keine Lust, für sich alleine zu kochen oder sie können es nicht mehr. In Groß-Umstadt gibt es neben der Gastronomie folgende Angebote und Möglichkeiten, wie man zu einem warmen Mittagessen kommen kann.

Johanniter e.V.

„Essen auf Rädern“ - der Menü-Bringservice

Tel. 06071 2096-0

Bethesda Service GmbH - „Essen wie bei Müttern“

Am Obertor 40

64832 Babenhausen

Tel. 06073 7286-0

Beratungshotline:

Tel. 06073 7286-333

info@bethesdaservice.de

Achtung: Beliefert werden können nur Groß-Umstadt, Kleestadt, Klein-Umstadt, Raibach und Richen.

Das Essen wird heiß nach Hause geliefert.

NEU!! - „Essen gehen“ im Café Klatsch

Haus „Weinbergblick“

Realschulstr. 30

Aktuelles Angebot: Mo., Di. und Do. 12 bis 14 Uhr Mittagstisch - gut und günstig. Den aktuellen Speiseplan finden Sie unter <http://gross-umstadt.de/de/senioren>.

Nachmittags(außer Mi.) gibt es ab 14 Uhr Kaffee & Kuchen und vielleicht nette Gespräche.

Mobilität - Wie komme ich von A nach B?

Der Verein Seniorenhilfe e.V. bietet neben Beratung und anderen Dienstleistungen vor allem einen gut funktionierenden **Fahrdienst für seine Mitglieder** an. Hier können Sie sich auch ehrenamtlich engagieren. Oder einfach passiv Mitglied sein.



Die Mitgliedschaft kostet 10,- €/Jahr. Fahrtkosten werden nach Kilometer berechnet. Nähere Informationen erhalten Sie hier:

1. Vorsitzender

Reinhard Schreck

Steinschönauer Str. 4b

Tel. 06078 72482

Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr

5. Alles rund um die Pflege

Pflegeversicherung

Alle gesetzlich krankenversicherten Personen sind auch gesetzlich in der sozialen Pflegeversicherung versichert. Privat Versicherte müssen den entsprechenden Versicherungsvertrag abschließen.

Wer ist pflegebedürftig?

Pflegebedürftig sind Personen, die aufgrund einer Erkrankung oder Behinderung bei täglichen Verrichtungen auf Dauer oder mindestens 6 Monate in **erheblichem Maße** der Hilfe bedürfen. Ob Pflegebedarf vorliegt, prüft der Medizinische Dienst der Krankenversicherung. Dieser legt auch fest, welche der drei Pflegestufen für die betreffende Person zutrifft.

Die Pflegestufen beschreiben das Maß der Pflegebedürftigkeit. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes informieren, beraten und unterstützen Sie in allen Fragen zum Thema Pflege. Kompetente, neutrale Hilfe und Beratung.

Pflegestützpunkt Landkreis Darmstadt-Dieburg

Schlossgasse 17

64807 Dieburg

Tel. 06071 881- 2172, Herr Köhler

2173, Frau Yilmaz

2156, Frau Eggert

2157, Frau Datow

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo. bis Do. 10 bis 16 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr

Sprechstunden:

Mo. und Fr. von 8 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr

Termine können auch als **Hausbesuche** erfolgen!

Ambulante Pflege

Diakoniestation Groß-Umstadt/Otberg

Realschulstr. 7 (ab Frühjahr 2015 am Bahnhof, St. Péray Str. 9)

64823 Groß-Umstadt

Tel. 06078 2003

E-Mail: info@diakoniestation-gross-umstadt.de

Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 13 Uhr



Es werden im Gesamtkonzept „Umsorgt zu Hause wohnen“ angeboten:

- pflegerische, betreuende, hauswirtschaftliche und ergänzende Leistungen wie Pflegekurse,
- Betreuung von an Demenz Erkrankten („Lichtblick“),
- Vermittlung von Mahlzeitendiensten, Hausnotruf, ehrenamtliche Besuchsdienste,
- „Da-sein“ - ein Gesprächskreis für pflegende Angehörige,
- und vieles mehr.

Kostenfreie, unverbindliche Beratung bzgl. Pflege und Organisation:

Tel. 06078 2003 oder 2004

Weitere ambulante Angebote

Pflegeteam „Eule“ GmbH

Bahnhofstr. 7
64853 Lengfeld
Tel. 06162 982203

Das Team bietet ebenfalls ambulante Pflege, haushaltsnahe Dienstleistungen und Betreuung von Demenz-Erkrankten sowie Tagespflege.



Stationäre Pflege

Gersprenz Seniorendienstleistungs gGmbH

Realschulstr. 30
64823 Groß-Umstadt
Tel. 06078 9633-0

Das Senioren- und Pflegeheim bietet stationäre Pflege nach dem modernen Hausgemeinschaftsmodell für 72 Plätze in Einzelzimmern, 3 Kurzzeit- und 12 Tagespflegeplätze. Nähere Informationen zu freien Plätzen, Kosten und Hilfe bei der Antragsstellung gibt es vor Ort.



Pflegenotruf

Ein Pflegenotfall kommt immer unerwartet!
Hier können Sie täglich von 8 bis 22 Uhr anrufen:

Diakoniestation Groß-Umstadt/Otzberg

Realschulstr. 7
Tel. 06078 2003



Angebote für pflegende Angehörige

„Lichtblick“- Ein Angebot der Ev. Diakoniestation

Gruppenangebot: Betreuung von demenziell veränderten Menschen zur Entlastung für pflegende Angehörige.

Tel. 06078 2003

jeweils Mo. vormittags von 10 bis 13 Uhr im Ev. Gemeindehaus
in Groß-Umstadt und Fr. nachmittags von 14 bis 17 Uhr im
Gemeindehaus Semd.

„DA-SEINI“ - Der Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Jeden letzten Mittwoch im Monat von 15 bis 16:30 Uhr im Ev. Dekanatszentrum im Darmstädter Schloss. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Ev. Diakoniestation. Hier gibt es auch eine kostenlose Beratung zum Thema: „Umsorgt zu Hause wohnen“.

Ev. Diakoniestation

Tel. 06078 2003 od. 2004

Treffpunkt für Männer, die ihre Angehörigen pflegen

Ev. Dekanat Vorderer Odenwald

Darmstädter Schloss 2

Diakon Wolfgang Kettler

Tel. 06078 78259-18

Verhinderungspflege

Wenn pflegende Angehörige selbst krank sind oder einmal Urlaub machen möchten, haben die Pflegekassen die Leistung „Verhinderungspflege“ eingeführt. Für maximal 28 Tage im Jahr oder übers Jahr verteilt, können bis zu 1.550,- € zur Verfügung gestellt werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an den

Pflegestützpunkt des Landkreises (S. 18).

Diakonisches Werk Darmstadt-Dieburg -

Das Mehrgenerationenhaus mit dem Demenzservicezentrum

Otzbergring 1 und 3

64846 Groß-Zimmern

Tel. 06071 618998 oder 618999

Angebotsschwerpunkte

- Alter und Pflege
- Integration und Bildung
- Haushaltsnahe Dienstleistungen
- Freiwilliges Engagement

Hier finden Sie Informationen, Angebote und Beratung zum Thema Demenz

- Martina Müller, Tel. 06071 618999
E-Mail: m.mueller@dw-darmstadt.de
- Nicole Novak, E-Mail: novak@dw-darmstadt.de
Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr

Notfall - Nummern

Polizei: 110

Feuerwehr: 112

Notarzt: 112

Giftnotruf-Zentrale Mainz: 06131 19240

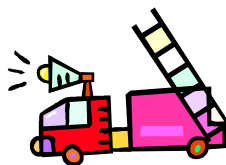
Telefonseelsorge: 0800 1110111 oder 1110222

Kreiskliniken Groß-Umstadt: 06078 79-0

Taxi-, Kurier- und Krankenfahrten: 4711, 4787, 6666, 8888

Sperrnotruf für Kreditkarte: 116116

Rufbereitschaft Stadtwerke Groß-Umstadt: 0151 12064837



Hausärzte in Groß-Umstadt

Dr. Seehase & Dr. Hartmann, Steinschönauer Str. 4,
Tel. 06078 96788-0

Dr. Westphal, Goethestr. 22, Tel. 06078 2228

Dr. Lamersdorf & Dr. Heck, Marie-Curie-Str. 13, Tel. 06078 96796-0

Dr. Landenberger, Lutz-Krauß-Str. 12, Tel. 06078 3517

Dr. Lüdicke, Schillerstr. 3, Tel. 06078 911700

Dr. Mingram & Dr. Kowalski, Frankenstr. 15, Tel. 06078 3410

Dr. Steinmeyer, Carlo-Mierendorff-Str. 3, Tel. 06078 3285

6. Besondere Lebenslagen

Beratung und Hilfe für behinderte Menschen

Büro für Behinderten-Angelegenheiten des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Beratung für behinderte Menschen und ihre Angehörigen

Frank Schäfer

Jägertorstr. 207

64289 Darmstadt

Tel. 06151 881-1150

Termin nach Vereinbarung

Verein für Behindertenhilfe in Dieburg und Umgebung e.V.

Ambulant unterstütztes Wohnen

Lagerstr. 33

64807 Dieburg

Tel. 06071 9635-0

Migrantinnen und Migranten

Interkulturelles Büro des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Beratungsstellen für Migrantinnen und Migranten

Sabine Hahn

Albinistr. 23

64807 Dieburg

Tel. 060717 881-2182 oder -2189

E-Mail: interkulturellesbuero@ladadi.de

Hier erhalten Sie auch die Broschüre: „Welche Ärztin, welcher Arzt spricht meine Sprache?“ - Bei Kommunikationsproblemen kann die beratende Fachkraft eine(n) Sprachmittler/in anfordern.

Ausländerbeirat der Stadt Groß-Umstadt

Der Ausländerbeirat ist die Interessenvertretung der Groß-UmstädterInnen mit Migrationshintergrund. Informationen erhalten Sie hier:

Parlamentarisches Büro

Tel. 06078 781-250

E-Mail: auslaenderbeirat@gross-umstadt.org

www.auslaenderbeirat.gross-umstadt.de

Psychosoziale Beratung

ProFamilia e.V. Groß-Umstadt

Werner-Heisenberg-Str. 10

Tel. 06078 910960

Diakonisches Werk Darmstadt-Dieburg

Einzel-, Paar- und Familienberatung

Am Darmstädter Schloss 2

Tel. 06078 789564

Frauzentrum ZIBB - Zentrum für Information, Beratung, Bildung

Beratung bei Trennung und Scheidung; Fortbildung, PC-Kurse, Sprachkurse, uvm.

Steinschönauer Str. 4b

Tel. 06078 72377

Mo., Di., Do., Fr. 9 bis 12 Uhr

Beratungsstelle für psychisch Kranke

Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg - Sozialpsychiatrischer Dienst

Niersteiner Str. 3

64295 Darmstadt

Beratungsangebot für Betroffene, Angehörige, Freunde und Nachbarn bei Alltagsproblemen, in Lebenskrisen und nach einer stationären Behandlung.

Tel. 06151 330980

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Zentrum für Psychische Gesundheit

Krankenhausstr. 7

Tel. 06078 79-2933



Psychiatrischer Notdienst für den Landkreis Darmstadt-Dieburg

Tel. 06151 1594900

Fr., Sa., So. und an Feiertagen von 18 bis 23 Uhr

Caritas Dieburg

Allgemeine Lebensberatung

Tel. 06071 618110

Fachstelle für Suchtkranke

Tel. 06071 986622

Horizont e.V.- Ambulante Beratung

Beratungsangebot für Menschen in besonderen sozialen

Schwierigkeiten: bei drohendem Wohnungsverlust, Obdachlosigkeit,

Strafgefährdung und Verschuldung. Auch Begleitung bei Behördengängen.

Groß-Umstädter Str. 16
64807 Dieburg
Tel. 06071 200902

Für Patienten der Kreisklinik

Die Kreisklinik bietet über ihren Sozialdienst ein umfangreiches Beratungs-, Vermittlungs- und Unterstützungsangebot auch für die Zeit nach Ihrem Krankenhausaufenthalt an. Die geriatrische Abteilung bietet eine Tagesklinik mit zurzeit 12 Betten für eine wohnortnahe Frührehabilitation.

Krankenhausstr. 11
Tel. 060787 79-0

Arbeiterwohlfahrt - AWO-OV Groß-Umstadt

Kostenlose, neutrale telefonische Pflegeberatung

Kostenlose Telefon-Hotline

0800 6070110

Im konkreten Fall wird eine Pflegeberatung vor Ort angeboten.

Vorsitzender
Horst Schneberger
Beethovenweg 21
Tel. 06078 75135
mobil: 0151 55633504
E-Mail: horst.schneberger@t-online.de

VdK - Ortsverbände Groß-Umstadt

Umstadt

Petra Heitzmann
Christoph-Vogel-Straße 7
64823 Groß-Umstadt
Tel. 0171 2745271
E-Mail: ov-gross-umstadt@vdk.de

Heubach

Ulrike Bernauer
Salzberg 10
Tel. 06078 71201
mobil 0171 9132680
E-Mail: u.bernauer@gmx.de

Kleestadt

Tatjana Schlecker
Berliner Str. 5
Tel. 06078 967565
E-Mail: ov-kleestadt@vdk.de

Klein-Umstadt

Hermann Dittes
Dörrwiesenweg 5a
Tel. 06078 6413
E-Mail: h.dittes@gmx.de

Raibach

Edeltraud Kern
Unterdorf 61
Tel. 06078 5172

Semd

Helmut Lämmermann
Dieburger Str. 18
Tel. 06078 4771
E-Mail: helmut.laemmermann@web.de

Der VdK bietet seinen Mitgliedern Beratung und Interessenvertretung in sozialrechtlichen Fragen. Neben dem Landkreis bietet auch der VdK Beratung zur Wohnraumanpassung an.

Der Ökumenische Hospizverein Groß-Umstadt e.V.

Gut ausgebildete, ehrenamtliche Hospizhelfende begleiten schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen zu Hause oder in Pflegeheimen und in der Kreisklinik Groß-Umstadt ungeachtet deren Religion und Weltanschauung.

Beratung und Begleitung von trauernden Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen. Die Angebote sind kostenlos und nicht konfessionell gebunden.

Im Darmstädter Schloss 2, im 2. Stock
Tel. 06078 759047
E-Mail: kontakt@hospiz-umstadt.de



Trauer-Lebens-Café

Das Trauer-Lebens-Café ist ein Treffpunkt für Trauernde mit Begleitung durch Trauerberater und findet jeden 1. Samstag im Monat von 15 bis 17 Uhr statt. Bitte rufen Sie an:

Trauertelefon 0175 5452177

Selbsthilfegruppen

Diagnose Brustkrebs - und jetzt?

Beratung und Treff mit Cornelia Hinrichsen, Ärztin und
Dramatherapeutin, in Kooperation mit dem Verein Weiterleben e.V.

Hofgut Reinheim

Kirchstr.14

Anmeldung: FrauenFreiRäume e.V.

Tel. 06162 6364

E-Mail: frauenfreiraeume@t-online.de

Diabetes

Selbsthilfegruppe unterstützt vom Deutschen Diabetiker Bund.

Treffen jeweils am letzten Donnerstag im Monat.

19 Uhr im Gasthaus „Zum Löwen“

Brauerstr. 4

Groß-Umstadt - Heubach

Es finden regelmäßig Vorträge statt.

Gruppenleiterin: Christine Hornberger

Tel. 06078 7823452

E-Mail: c.hornberger@ddbhessen.de

Prostatakrebs

Tel. 06162 1843

Parkinson

Monika Heil, Tel. 06078 8528

Katharina Väth, Tel. 06071 35318

Weitere Gruppen bitte bei der Seniorenbeauftragten erfragen!

7. Lebenslanges Lernen und Bildung, Sport und Kultur, Partizipation und Geselligkeit

Die Seniorenbeauftragte der Stadt veröffentlicht jedes Jahr in Kooperation mit dem Seniorenbeirat, der Volkshochschule, dem Seniorenbüro des Landkreises Darmstadt-Dieburg und anderen Partnern ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Angeboten:

- Computerkurse
- Fachvorträge aus den Themenbereichen Medizin, Altersvorsorge, Sicherheit
- aber auch Ausflüge, Seniorentanz, Konzerte, Theaterbesuche, und kreative Angebote

Im Seniorentreff in der Rodensteinerstr. 1 oder im Gemeinschaftsraum der Seniorenwohnanlage treffen sich verschiedene Interessengruppen regelmäßig:

Montag

- von 9:30 bis 11 Uhr Englisch für Senioren: Konversation, Grammatik, neue Vokabeln ... (wöchentlich)
- jeden 1. Mo. im Monat: 9:30 bis 12 Uhr gemeinsames Frühstück am liebevoll gedeckten Tisch und
- jeden Mo. von 14 bis 17 Uhr Kartenspielen (Rommé)

Dienstag

- 10 bis 11 Uhr: Sitzgymnastik mit Frau Naumann (wöchentlich)

Mittwoch

- 14 bis 17 Uhr Handarbeitsgruppe (wöchentlich)
- ab 18 Uhr Freizeitplanung für Singles (1. & 3. Mittwoch)

Donnerstag

- jeden 1. Do. im Monat von 15 bis 17 Uhr Singkreis mit Frau Filip
- jeden letzten Do. im Monat von 17 bis 18:30 Uhr Literaturkreis mit Frau Starcik

Das Programmheft der Seniorenbeauftragten erhalten Sie im Seniorentreff, im UmStadtBüro und im Rathaus.

Foto: Die „alten Hasen“ der PC-Gruppe



Seniorenehrentage

Ein Höhepunkt für viele sind die Seniorenehrentage, die in jedem Stadtteil gegen Ende des Jahres von der Stadt und den Vereinen veranstaltet werden.

Lebenslanges Lernen

Volkshochschule Darmstadt-Dieburg

Das aktuelle Semesterprogramm liegt aus im UmStadtBüro, im Seniorenbüro, im Rathaus und vielen Geschäften in unseren Stadtteilen.

Ansprechpartnerin

Susan Andreas

Tel. 06078 72855

mobil: 0163 285500

Umstädter Museums- und Geschichtsverein

Gruberhof

Raibacher Tal 22

Tel. 06078 4358

www.gruberhof-museum.de

Stadtbücherei

Am Burggraben (Rückseite Stadthalle)

Tel. 06078 931000



Vereins-Leben

Neben einer gesunden Ernährung ist körperliche Bewegung das A und O für die Gesundheit! In Groß-Umstadt mit all seinen Stadtteilen gibt es zahlreiche Sport- und Turnvereine, die hier nicht alle genannt werden können.

Viele bieten auch Seniorensport an. Informieren Sie sich z.B. in der Broschüre „VereinsLeben Groß-Umstadt - Sport, Kultur, Freizeit, Bildung“ erhältlich im UmStadtBüro bzw. in den Verwaltungsgebäuden.

Außerdem gibt es noch gewerbliche Anbieter für Seniorensport, die Sie in der örtlichen Presse finden. Einige Krankenkassen unterstützen Kurse finanziell. Informieren Sie sich bei Ihrer Kasse, bei welchem Anbieter eine Rückerstattung der Kosten möglich ist.

Sie möchten ehrenamtlich tätig werden?

Umstädter Ehrenamtsagentur (UmEA)
c/o Diakonisches Werk
Am Darmstädter Schloss 2
64823 Groß-Umstadt



Sprechzeiten: Mi. 16. bis 18 Uhr
Tel. 06078 7894028
E-Mail: umea@web.de
www.umstadt-ehrenamt.de

Darüber hinaus gibt es zahlreiche Möglichkeiten, je nach Ihrem Interesse. Dazu gehören Agenda-Gruppen, AGs in den Stadtteilen, Initiativen, kirchliche Aktivitäten und natürlich auch politische Parteien. Wenden Sie sich an die Seniorenbeauftragte, den Seniorenbeirat oder an konfessionelle Ansprechpartner. Sie werden gebraucht!

Kulturprogramm

Nutzen Sie das vielfältige Kulturprogramm der Stadt, z.B. Kino in der Stadthalle, Kleinkunst in der SchlossRevue, Klassik Open-Air, Kunstausstellungen, u.v.m. Das Jahresprogramm gibt es an allen öffentlichen Auslagestellen und natürlich mit Online-Vorverkauf auf der Homepage www.gross-umstadt.de.

UmStadtBüro

Magistrat der Stadt Groß-Umstadt
Obere Marktstr. 11
(ab Frühjahr 2015 am Bahnhof, St. Péray Str. 11)
Tel. 06078 781-301 bis -305

Öffnungszeiten:

Mo. und Mi. 8 bis 14 Uhr

Di. und Do. 8 bis 12 und 14 bis 18:30 Uhr

Fr. 7 bis 12 Uhr

8. Konfessionelle Angebote

Die umfangreichen konfessionellen Angebote für Senioren wie Gesprächskreise, Treffen, Senioren-Gymnastik und ehrenamtliche Besuchsdienste können wir leider hier nicht aufführen. Sie können sich aber in der Presse oder bei den zuständigen Gemeindebüros informieren:

Evangelische Kirche

Umstadt	Tel. 2445
Heubach	Tel. 913100
Kleestadt	Tel. 8466
Klein-Umstadt	Tel. 2254
Raibach/Dorndiel	Tel. 2254
Richen	Tel. 8466
Semd	Tel. 2445
Wiebelsbach	Tel. 913100

Ev. Dekanat Vorderer Odenwald

Diakon Wolfgang Kettler
Tel. 06078 78259-18



Katholische Kirche

Katholische Pfarrgruppe Groß-Umstadt
Pfälzer Gasse 11
64823 Groß-Umstadt
Tel. 06078 3387
E-Mail: katholischekirche.gross-umstadt@t-online.de





Kontakt

Fachbereich 4 „Soziales und Familie“
Die Seniorenbeauftragte der Stadt Groß-Umstadt
Monika Achtmann
Rodensteinerstr. 1
64823 Groß-Umstadt

Tel. 06078 5794
E-Mail: seniorentreff@gross-umstadt.org
www.gross-umstadt.de